

Studienleitung:
B. Sc. Clara Neigl
Prof. Dr. Melanie Fischer
AE Klinische Paar- und Familienpsychologie
Prof. Dr. Anna Schubö
AE Kognitive Psychophysikologie

Ansprechpartnerin für Rückfragen:
B. Sc. Clara Neigl
Telefon: +4917634679411
E-Mail: neigl@students.uni-marburg.de

Studientitel: Interaktionsmuster in Partnerschaften

Informationen für Studienteilnehmende

Sehr geehrte Studienteilnehmende,

vielen Dank, dass Sie sich für die Teilnahme an unserer Studie zu Interaktionsmustern in Partnerschaften interessieren. Bitte lesen Sie sich die folgenden Informationen sorgfältig durch. Sie können dann entscheiden, ob Sie teilnehmen möchten oder nicht. Lassen Sie sich ausreichend Zeit und stellen Sie den Studienmitarbeitenden alle Fragen, die für Sie wichtig sind.

Ziel der Studie

Das Ziel dieser Studie ist es zu untersuchen, welches Verhalten Paare zeigen, wenn sie mit ihrem Partner/ihrer Partnerin interagieren. Hierfür untersuchen wir Paare in verschiedenen Situationen, um herauszufinden wie sich diese Gegebenheiten auf die Paarinteraktion auswirken. Wir untersuchen dabei die partnerschaftliche Kommunikation, den emotionalen Ausdruck und motorisches Verhalten (Bewegungsausführung). Wir interessieren uns außerdem dafür, wie bestimmte Indikatoren der Partnerschaft (z. B. die Partnerschaftsdauer oder die persönliche Einschätzung der Partnerschaft) mit Paarinteraktionen zusammenhängen.

Ablauf der Studie

Die Studie wird am Fachbereich Psychologie der Philipps-Universität Marburg durchgeführt und besteht aus drei Teilen. Insgesamt können Sie für die gesamte Studie mit einer Dauer von ca. 90-120 Minuten rechnen.

In dem ersten Teil werden Sie und Ihr:e Partner:in einzeln mehrere kurze Fragebögen zu Ihrer Person (z. B. Alter, Geschlecht, Händigkeit) und Ihrer Partnerschaft (z. B. Dauer, Ehestatus, persönliche Einschätzungen) beantworten. Dieser Teil wird circa 10-20 Minuten in Anspruch nehmen.

Im zweiten Teil der Studie werden Sie mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin ein Gespräch über ein für Ihre Beziehung relevantes Thema führen. Von dieser Paarinteraktion werden Video- und Tonaufnahmen erstellt. Anhand der Video- und Tonaufnahmen kann z. B. das Kommunikationsverhalten und der emotionale Ausdruck untersucht werden. Das Thema wird anhand eines Fragebogens festgelegt, den Sie und Ihr:e Partner:in im Vorfeld ausfüllen (Bewertung verschiedener Beziehungsbereiche). Die Dauer des Gesprächs beträgt 10 Minuten.

Der dritte Teil der Studie besteht aus einer Aufgabe, bei der Sie und Ihr:e Partner:in eine einfache motorische Aufgabe ausführen, genauer eine Tasse von einer Start- zu einer Zielposition transportieren. Hierbei werden Videoaufnahmen (ohne Ton) von Ihren Händen erstellt, anhand derer Ihre Handbewegungen untersucht werden können. Diese Aufgabe wird circa 45-60 Minuten dauern. Sie werden während der Aufgabe die Möglichkeit haben bei Bedarf kurze Pausen einzulegen, falls Sie das wünschen.

Genauere Instruktionen erhalten Sie dann von den Studienmitarbeitenden.

Freiwilligkeit und Rücktritt

Die Teilnahme an der Studie ist freiwillig. Sie können jederzeit und ohne Angabe von Gründen die Teilnahme an dieser Studie beenden, ohne dass Ihnen daraus Nachteile entstehen. Eine Vergütung/entsprechende Versuchspersonenstunden können allerdings nur bei vollständiger Teilnahme ausgezahlt werden. Um vollständige Teilnahme wird zudem gebeten, da wir nur vollständige Datensätze in die Auswertung unserer Studie einbeziehen können.

Nutzen und Risiken

Sie erhalten eine Entschädigung in Form von Versuchspersonenstunden oder eine finanzielle Vergütung für Ihren Zeitaufwand. Darüber hinaus entsteht kein direkter persönlicher Nutzen für Sie, mit Ihrer Teilnahme tragen Sie jedoch zu wissenschaftlichen Erkenntnissen bei. Bitte beachten Sie, dass die im Rahmen der Studie erhobenen Informationen ausschließlich zu Forschungszwecken geeignet sind. Sie ersetzen keine paartherapeutische Untersuchung oder Diagnostik.

Wir erwarten keine unerwünschten Wirkungen durch die Teilnahme an der Studie. Es ist unter Umständen möglich, dass die Beantwortung von Fragen zu Ihrer Partnerschaft oder das Paargespräch kurzfristig zu unerwarteten oder unangenehmen Gefühlen führt.

Datenschutz

Die im Rahmen dieser Studie erhobenen, oben beschriebenen Daten und persönlichen Mitteilungen werden vertraulich behandelt und ausschließlich zu wissenschaftlichen Zwecken verwendet. So unterliegen diejenigen Projektmitarbeitenden, die durch direkten Kontakt mit Ihnen über

personenbezogene Daten verfügen, der Schweigepflicht. Alle persönlichen Daten wie z. B. Name und Kontaktdaten werden streng getrennt von den Fragebögen und Untersuchungsdaten aufbewahrt. Alle Daten sind gegen unbefugten Zugang gesichert.

Pseudonymisierung und Anonymisierung

Alle Informationen werden vor der Verwendung für wissenschaftliche Analysen pseudonymisiert und so bald wie möglich anonymisiert. Pseudonymisiert bedeutet, dass Ihnen eine Teilnehmenden-Nummer zugewiesen wird. Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer oben beschriebenen persönlichen Daten erfolgt ausschließlich unter Angabe dieser Nummer und ohne Angabe Ihres Namens. Es existiert eine Kodierliste auf Papier, die Ihren Namen mit der Nummer verbindet. Die Kodierliste ist nur der Studienleitung und ausgewählten Projektmitarbeitenden zugänglich. Das heißt, nur diese Personen können die erhobenen Daten mit Ihrem Namen in Verbindung bringen. Die Kodierliste wird in einem abschließbaren Schrank aufbewahrt und nach Abschluss der Studie vernichtet. Ihre Daten sind dann anonymisiert. Damit ist es niemandem mehr möglich, die erhobenen Daten mit Ihrem Namen in Verbindung zu bringen. Die Veröffentlichung der Ergebnisse der Studie wird in anonymisierter Form erfolgen, d.h. ohne dass Ihre Daten Ihrer Person zugeordnet werden können. Die vollständig anonymisierten Daten werden mindestens 10 Jahre gespeichert und können über eine Internet-Datenbank öffentlich zugänglich gemacht werden. Dieses Vorgehen dient der Sicherstellung guter wissenschaftlicher Arbeit. Andere Forschende können dadurch beispielsweise die Auswertung nachvollziehen oder eine alternative Auswertung testen.

Solange die Kodierliste existiert, können Sie die Löschung aller von Ihnen erhobenen Daten verlangen. Ist die Kodierliste aber erst einmal gelöscht, können wir Ihren Datensatz nicht mehr identifizieren. Deshalb können wir Ihrem Verlangen nach Löschung Ihrer Daten nur so lange nachkommen, wie die Kodierliste existiert.

Sonderfall Videoaufnahmen

Ton- und Videoaufnahmen stellen eine Art von Daten dar, die nicht anonymisiert werden können. Es besteht die Möglichkeit, dass eine an der Datenauswertung beteiligte Person Sie in den Videos, insbesondere in den Ton- und Videoaufnahmen aus dem zweiten Untersuchungsteil (Paargespräch), erkennt. Aus diesem Grund unterliegen alle an der Auswertung beteiligten Personen einer absoluten Schweigepflicht und dürfen unter keinen Umständen vertrauliche Informationen an Dritte weitergeben. Die Videos werden nur intern zur wissenschaftlichen Auswertung verarbeitet und nicht veröffentlicht. Die Videos können zu Trainingszwecken für wissenschaftliche Arbeiten verwendet werden, z. B. um neue Teammitglieder oder andere Wissenschaftler:innen in der Anwendung eines Kodiersystems für Kommunikationsverhalten zu schulen. Dazu kann der Zugriff auch Wissenschaftler:innen anderer Universitäten (auch international) erteilt werden, die mit dem Studienteam eng zusammenarbeiten. Dabei erfolgt der Zugriff über einen virtuellen Zugang, sodass die Ton- und Videoaufnahmen den lokalen gesicherten Speicherort an der Philipps-Universität Marburg zu keinem Zeitpunkt verlassen, die Daten nicht heruntergeladen oder kopiert werden können und nach Beendigung der virtuellen Sitzung kein Zugriff mehr möglich ist. Im Rahmen der wissenschaftlichen Auswertung werden unterschiedliche Arten von Kommunikationsverhalten und emotionalem Ausdruck entweder von geschulten Kodierer:innen bewertet oder durch ein Computerprogramm gemessen. Diese Daten fließen dann in die wissenschaftliche Auswertung ein. Anhand dieser Daten besteht keine Möglichkeit mehr, Sie zu erkennen, d.h. diese Daten können

anonymisiert und in dieser Form veröffentlicht werden. Auf den Videoaufnahmen während des dritten Untersuchungsteils werden ausschließlich Ihre Hand und ein Teil Ihres Arms zu sehen sein, es werden keine Tonaufnahmen gemacht. Im Zuge der Datenauswertung werden aus den Videoaufnahmen Bewegungskurven berechnet. In den dann vorliegenden Daten besteht ebenfalls keine Möglichkeit mehr Sie zu erkennen. Lediglich diese vorverarbeiteten Bewegungsmuster, welche keine Rückschlüsse über Sie erlauben, werden veröffentlicht.

Die Ton- und Videoaufnahmen werden separat von den restlichen Forschungsdaten aufbewahrt und gegen den Zugriff Unbefugter gesichert. Sie werden auf ein unabhängiges Laufwerk lokal gespeichert. Der Zugriff ist nur über einen speziell authentifizierten Zugang möglich. Die Ton- und Videoaufnahmen werden nach Abschluss der Studie 10 Jahre aufbewahrt und dann gelöscht. Dies entspricht den Empfehlungen der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG), Forschungsdaten für mindestens diesen Zeitraum gesichert aufzubewahren.

Da Sie auf den Aufnahmen potentiell erkannt werden können, haben Sie das Recht, diese Aufnahmen jederzeit löschen zu lassen. Da die Kodierliste, die die Studiendaten mit Ihrem Namen verbindet, nach Abschluss der Studie vernichtet wird, werden Ihre Ton- und Videoaufnahmen unter einem persönlichen Codewort gespeichert. Dieses erstellen Sie anhand einer Regel selbst und ist sonst niemandem bekannt. Um eine Löschung Ihrer Aufnahmen vornehmen zu lassen, geben Sie Ihr persönliches Codewort an. Zu diesem Zweck bewahren Sie das Codewort bitte sorgfältig auf.

Die DSGVO und Ihre Rechte

Die Speicherung und Verarbeitung der in dieser Studie erhobenen Daten unterliegen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Gemäß DSGVO haben Sie das Recht auf Auskunft seitens der Verantwortlichen über Ihre personenbezogenen Daten, sowie auf Berichtigung, Löschung, oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten. Sie haben ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie des Rechts auf Datenübertragbarkeit. Sind die Daten bereits anonymisiert oder in wissenschaftliche Auswertungen eingeflossen, können individuelle Originaldaten nicht mehr auf Ihren Wunsch vernichtet, berichtigt, oder eingeschränkt werden.

Kontaktdaten

Bei Fragen zum Datenschutz wenden Sie sich bitte an das Studienteam, welches für die Datenverarbeitung verantwortlich ist. Bei Anliegen zur Datenverarbeitung und zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Anforderungen können Sie sich auch an den Datenschutzbeauftragten der Philipps-Universität Marburg wenden:

Philipps-Universität Marburg - Behördlicher Datenschutzbeauftragter

Dr. Rainer Viergutz

Biegenstraße 10, 35037 Marburg

Telefon: 06421 28-20

E-Mail: datenschutz@uni-marburg.de

Im Falle einer rechtswidrigen Datenverarbeitung haben Sie das Recht, sich bei folgender Aufsichtsbehörde zu beschweren:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Prof. Dr. Alexander Roßnagel
Postfach 31 63, 65021 Wiesbaden
Telefon: +496 11/140 80
E-Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de
Internet: <https://datenschutz.hessen.de/>

Vergütung

Für die Teilnahme an der Untersuchung erhalten Sie jeweils eine Vergütung in Höhe von 10€. Die Vergütung wird Ihnen bargeldlos per Überweisung ausgezahlt. Dazu geben Sie uns bitte Ihre Kontoverbindung. Alle diesbezüglichen Informationen werden völlig separat von den Untersuchungsdaten aufbewahrt und von uns sofort nach der Überweisung gelöscht. Sie können alternativ auch eine Gutschrift von Versuchspersonenstunden in Höhe der aufgewendeten Zeit erhalten.

Weitere Informationen

Für weitere Informationen sowie für Auskünfte über allgemeine Ergebnisse und den Ausgang der Studie steht Ihnen das Studienteam zur Verfügung:

B.Sc. Clara Neigl
Telefon: +4917634679411
E-Mail: neigl@students.uni-marburg.de

Prof. Dr. Melanie Fischer
Telefon: +49 6421 28-23731
E-Mail: melanie.fischer@uni-marburg.de

Prof. Dr. Anna Schubö
Telefon: +49 6421 28-25594
E-Mail: anna.schuboe@staff.uni-marburg.de

Für Ihre Teilnahme an diesem Forschungsprojekt wären wir Ihnen dankbar!